

<b>Beschlussvorlage Samtgemeinde</b>		<b>Vorlage Nr.: 1660/2019</b>		
<b>Kapitalrücklagenzuführung Ankum Bersenbrücker Bäder GmbH und HaseEnergie GmbH</b>				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	07.03.2019	öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss	12.03.2019	nicht öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeinderat	27.03.2019	öffentlich	Entscheidung	

**Hinweis:** Die Vorlage und der Beschlussvorschlag wurden in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen am 07.03.19 zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen.

**Beschlussvorschlag:**

Im Haushaltplan für das Haushaltsjahr 2019 ist neben dem Anteil am Stammkapital für die zu gründende Ankum Bersenbrücker Bäder GmbH (ABB) in Höhe von 10 T€ eine Kapitalrücklagenzuführung an die ABB in Höhe von 400 T€ einzuplanen. Des Weiteren sind 615 T€ Kapitalrücklagenzuführung an die HaseEnergie GmbH (HE) einzuplanen. Hierzu werden die Vertreter der Samtgemeinde Bersenbrück in der Gesellschafterversammlung der HE angewiesen, der Beteiligung an der ABB mit 60 % am Stammkapital zuzustimmen und eine Kapitalrücklagenzuführung in Höhe von 600 T€ zu beschließen.

**1. Finanzielle Auswirkungen**

- Ja  
 Nein

**I. Gesamtkosten der Maßnahme: 1.025.000 €**

**II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: 1.025.000 €**

Betroffener Haushaltsbereich

- Ergebnishaushalt       Finanzhaushalt/Investitionsprogramm  
 Produktnummer/Projektnummer

Bezeichnung:

- Die erforderlichen Mittel sind im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung zustellen.
- Den erforderlichen Mitteln stehen Einzahlungen/Erlöse zur Deckung gegenüber in Höhe von €
- Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Ausführungen zur Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

**III. Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung:**

- Der Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen.
- Die Gesamtkosten von 1.025.000 € beziehen sich auf 2019.
- Es entstehen jährliche Folgekosten in Höhe von €
- Durch die Maßnahme werden jährliche Erträge erwartet in Höhe von €.

**2. Beteiligte Stellen:**

Erster Samtgemeinderat  
Samtgemeindebürgermeister

**Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziele**

Ersatzneubau für das Hallenbad in Ankum und Sanierung des Freibades als wichtiges Angebot für das Schulschwimmen. Bau eines Kinderbeckens im Freibad Bersenbrück. Überführung des Bäderbetriebes in eine GmbH und Nutzung von Steuervorteilen bei der HaseEnergie.

**3. Integrations- / Gleichstellungspolitische Auswirkungen**

- Ja
- Nein

**Sachverhalt**

Nachdem das Finanzamt Quakenbrück der Gründung einer Bädergesellschaft (ABB) in der vorgesehenen Form unter Beteiligung der HaseEnergie GmbH (HE) mit 60 % und der Samtgemeinde Bersenbrück mit 40 % mit den angestrebten Steuervorteilen zugestimmt hat, kann der Samtgemeinderat die erforderlichen Beschlüsse zur Gründung der Bädergesellschaft fassen. Da die ABB den laufenden Betrieb der vorhandenen Bäder übernehmen und besonders auch mit der weiteren Planung für den Bau des neuen Hallenbades in Ankum beginnen soll, ist diese mit ausreichend Kapital auszustatten. Neben dem Gründungskapital von 25 T€ sollte die Gesellschaft mit einer Kapitalrücklage in Höhe von 1 Mio. € ausgestattet werden. Entsprechend

der vorgesehenen Beteiligungsverhältnisse, müsste die Samtgemeinde somit 10 T€ vom Gründungskapital und weitere 400 T€ als Kapitalrücklage einbringen. Die Mittel sollten im Haushaltsplan 2019 bereitgestellt werden und wurden im Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2019 unter der Inv.-Nummer 0I424.BÄG (Beteiligung an der Bädergesellschaft) mit insgesamt 410 T€ entsprechend veranschlagt.

Da von der HE 15 T€ Gründungskapital und 600 T€ Kapitalrücklagenzuführung einzubringen sind, diese aber nicht über die erforderlichen Mittel verfügt, müsste sie einen entsprechenden Kredit aufnehmen. Dieser wäre durch die SG zu verbürgen, aber wohl trotzdem deutlich teurer als ein Kommunaldarlehen der SG. Daher sollte im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 zur Beteiligung der HE an der ABB eine Kapitalrücklagenzuführung an die HE in Höhe von 615 T€ eingeplant und die Vertreter der SG in der Gesellschafterversammlung der HE angewiesen werden, der Beteiligung an der ABB mit 60 % am Stammkapital zuzustimmen und eine Kapitalrücklagenzuführung von 600 T€ zu beschließen. Auch diese Mittel wurden im Haushaltsplanentwurf 2019 unter der Inv.-Nummer 0I535.1301 (Einlage HaseEnergie GmbH) entsprechend veranschlagt.

gez. Dr. Baier  
Samtgemeindebürgermeister

gez. Güttler  
Erster Samtgemeinderat